

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
E I N L E I T U N G	1
1. K A P I T E L : Abgrenzung des Themas	3
§ 1. Der Schuldvertrag	3
§ 2. Das Dauerelement im Schuldvertrag	5
§ 3. Unwirksamkeit als Folge der Fehlerhaftigkeit des Schuldvertrags	13
§ 4. Beginn der Vertragserfüllung als Voraussetzung einer Rückabwicklung	15
2. K A P I T E L : Vermeidung der Rückabwicklung durch dauerhafte Einschränkung der Unwirksamkeit fehlerhafter Dauerschuldverträge	16
§ 1. Vorbemerkung	16
§ 2. Einschränkung der Anfechtbarkeit oder relativen Nichtigkeit bei Willensmängeln	17
§ 3. Einschränkung der absoluten Nichtigkeit bei Gesetzesverstoss	19
§ 4. Ergänzung inhaltlich unvollständiger Verträge	21
§ 5. Teilnichtigkeit	26
§ 6. Zwischenergebnis	34
3. K A P I T E L : Rückerstattung bereits erbrachter Teilleistungen als Rückabwicklungsproblem	36
§ 1. Periodische Geldzahlungen oder Sachleistungen als Teilleistungen	36
§ 2. Gebrauchs- oder Nutzungsüberlassung einer Sache oder eines Rechts als Teilleistung	38
§ 3. Gebrauchs- oder Nutzungsüberlassung eines Kapitals als Teilleistung	67
§ 4. Arbeit als Teilleistung	72
§ 5. Unterlassung als Teilleistung	97
§ 6. Zwischenergebnis	98

	Seite
4. K A P I T E L : Weitere Rückabwicklungsprobleme	101
§ 1. Auslagenersatz	101
§ 2. Ersatz von Schäden aus einer Vertragsverletzung	115
§ 3. Gewinnherausgabe	130
§ 4. Zwischenergebnis	140
5. K A P I T E L : Die vorübergehende Aufrechterhaltung fehlerhafter Dauerschuldverträge als Ausnahmefall	143
§ 1. Zur Notwendigkeit einer vorübergehenden Aufrechterhaltung	143
§ 2. Grundlage der vorübergehenden Aufrechterhaltung	179
§ 3. Ablehnung der vorübergehenden Aufrechterhaltung bei manchen Vertragsmängeln	202
§ 4. Beginn und Beendigung der vorübergehenden Aufrechterhaltung	208
§ 5. Abänderung des vorübergehend aufrechterhaltenen Vertrags	216
§ 6. Zwischenergebnis	224
E N D E R G E B N I S	225